[Weitere Angaben: https://rlp.museum-digital.de/object/31509 vom 01.05.2024]

Objekt:	Fernsprecher W 48 von TN mit Erdungstaste
Museum:	Freilichtmuseum Roscheider Hof Roscheider Hof 54329 Konz 06501-92710 info@RoscheiderHof.de
Sammlung:	Kommunikationstechnik
Inventarnummer:	RKF 2019 009

Beschreibung

W 48 mit Erdungstaste und geflochtener Schnur. Ab etwa 1950 produzierten fast alle westdeutschen Telefonhersteller den W 48 in Lizenz für die Deutsche Bundespost. Das Telefon wurde an die Teilnehmer nicht verkauft, sondern gegen eine Nutzungsgebühr verliehen. Die äußere Form und das technische Innenleben des W 48 blieb bis über Jahrzehnte nahezu unverändert.
Anfänglich hatte das W 48 nur 22 kreisförmige Löcher in der Sprechkapsel. Um die Sprachqualität zu verbessern wurden die später auf 40 erweitert. Der Apparat wurde Anfangs mit einer baumwollumantelten oder geflochtenen Hörerschnur ausgeliefert.

Grunddaten

Material/Technik:	Schwarz - Bakelit (Pressstoff), Grundplatte Metall,
Maße:	240 x 195 x 150 mm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1961
	wer	Tenovis
	wo	Frankfurt am Main

Schlagworte

- Analoger Teilnehmerapparat
- Fernsprecher
- Posttelefon
- Tischapparat

- Wählscheibe